



Scharnstetter Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 1/2023

Ausgabe März 2023

www.scharnstein.ooe.gv.at

Der Frühling erwacht in Scharnstein



Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 3
Aus dem Marktgemeindeamt	S. 4 - 8
E-Government	S. 9
Agenda 21 / Kulturhauptstadt	S. 10 - 11
Aus den Schulen	S. 12 - 13

Klima / Energie	S. 14
Gesunde Gemeinde	S. 15
Bücherei	S. 16
Aus den Vereinen	S. 17 - 19
Veranstaltungskalender	S. 20

Der Bauernmarkt startet wieder



Energiekosten einsparen



E-Government



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Endlich hat der Frühling Einzug gehalten. Man spürt ein Gefühl der Aufbruchsstimmung, ein Gefühl, Ballast abzuwerfen von der kalten, dunklen Winterzeit. Diesen Tatendrang bedarf es auch, um dieses herausfordernde Jahr zu bewältigen. Herausforderungen sind für uns alle eine Prüfung, umso wichtiger ist der Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Eine große Herausforderung ist die Baustelle bzw. Ortsdurchfahrt Scharnstein. Mir ist bewusst, dass hier von allen BürgerInnen viel Geduld und Durchhaltevermögen abverlangt werden.

Anfang April wird mit den Oberbauarbeiten begonnen. Ausgehend von der Schlosskurve werden in vier Bauetappen die Gehsteige, Rad- u. Gehwege, Parkplätze und natürlich die Fahrbahn neu errichtet. Während dieser Bauarbeiten wird der Verkehr von Richtung Gmunden kommend einspurig durch den Ort geführt. Aus Richtung Pettenbach soll

dann die Umleitung sobald wie möglich nicht mehr über Viechtwang, sondern über die Brauhofstraße geführt werden. Wir alle können dazu beitragen diese Zeit gut zu überstehen, daher appelliere ich an alle, nicht nur die negativen Seiten dieser Baustelle zu sehen und die Geschäfte an der Hauptstraße bei den täglichen Einkäufen zu bevorzugen.

Mit dem Frühling startet auch wieder die Gartenarbeit. Ich ersuche alle, mittags, am späten Abend und an Sonn- u. Feiertagen das Rasenmähen, Kärchern und sonstige Lärmbelästigungen zu unterlassen. Toleranz und Rücksichtnahme sind der Garant für ein friedvollen Miteinander in der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Frühling!



LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

Informationen zum Härteausgleich

Die Marktgemeinde Scharnstein hat in den letzten Jahren sehr viel Geld in den Ausbau der örtlichen Infrastruktur investiert. Unter anderem wurden in den letzten Jahren Projekte wie der Kindergartenneubau (KRAKI), die Sanierung des Amtshauses, die Sanierung der Mittelschule, der Neubau des Feuerwehrhauses Viechtwang, diverse Straßen- u. Kanalsanierungen und Neubauten oder die Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes umgesetzt.

Da die steigenden Kosten für Zinsen, Strom, Personal und Baumaterialien auch den Haushalt der Marktgemeinde belasten, ist für den Voranschlag 2023 der Marktgemeinde Scharnstein ein Abgang prognostiziert. Dieser Abgang kann auch durch freiwillige Einsparungen nicht ausreichend reduziert werden, um ein positives Budget für 2023 zu erreichen. Daher ist ab 2023 die Härteausgleichsrichtlinie der Gemeindefinanzierung Neu anzuwenden. Um die Härteausgleichsrichtlinien einzuhalten, sind in vielen Bereichen

Einschränkungen und Einsparungen, jedoch auch Gebührenerhöhungen notwendig. Bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung müssen bei einer nicht erreichten Kosten- und Auszahlungsdeckung die vorgegebenen Gebühren der Gemeindefinanzierung Neu angewandt werden.

In den letzten Jahren wurden die Gebühren immer nur sehr moderat aber nicht kostendeckend angehoben, daher ist für die Gebühren 2023 leider ein größerer Erhöhungssprung notwendig gewesen.

Die Gebühren für 2023 der einzelnen Bereiche sind auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein (<https://www.scharnstein.ooe.gv.at/>) veröffentlicht.



Umbau Ladestation

Die Ladestation am Kirchenplatz steht ab sofort Bewohnern und Gästen zum kostenpflichtigen Laden von Elektroautos zur Verfügung.

Eine Vielzahl der bestehenden Ladekarten werden akzeptiert. Zusätzlich ist es auch möglich ohne Karte oder App zu laden, indem der QR-Code mit dem Handy gescannt wird. Auf diese Weise ist die Bezahlung mittels PayPal oder Kreditkarte möglich.

Der Ladetarif ist abhängig vom jeweiligen Vertragspartner, diesen erfährt man vorzugsweise in dessen App.



Funcourt

Erfreulicherweise können wir unser Freizeitangebot für die junge und junggebliebene Generation erweitern. Die Anlage bekommt zwei separate Zugänge. Einen für die Mittelschule und einen zweiten für die öffentliche Nutzung auf Seite der Promenade. Während den Schulzeiten ist die Nutzung des Funcourts der Schule vorbehalten. Außerhalb des Unterrichts kann die Anlage von der Öffentlichkeit genutzt werden.



Ehrungen

Da Frau Sonja Bauer und Herr Michael Kaltenbrunner bei der Festsitzung am 30. September 2022 verhindert waren wurden sie im Nachhinein im Rahmen der jeweiligen Jahreshauptversammlungen der Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Frau Sonja

Bauer, Obfrau des Almtaler Reit- und Fahrvereins erhielt für ihre langjährige Funktionärstätigkeit die silberne Ehrennadel. Herr Michael Kaltenbrunner erhielt für sein besonderes, über 30-jähriges Engagement als Obmann der RAT BIG BAND den Ehrenring.



Quellableitung Schrattenau

In unserer Gemeinde wurde schon sehr früh damit begonnen eine Trinkwasserversorgung zu errichten. Mittlerweile ist diese Anlage in die Jahre gekommen. Um auch künftig die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser zu gewährleisten, muss diese Anlage ständig gewartet und abschnittsweise auch generalsaniert werden. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die Neuerrichtung der Quellableitung Schrattenau zum Hochbehälter Dürnberg. Sobald die wasserrechtliche Bewilligung erteilt ist, werden die Bauarbeiten ausgeschrieben. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist zwischen Mitte Mai und Ende November geplant.



OÖVV-Schnupperticket



Nutzen Sie die Gelegenheit! Fahren Sie entspannt, umweltfreundlich und günstig mit dem OÖVV Schnupperticket von Scharnstein nach Linz oder Gmunden. Bis einschließlich Juni 2023 können sich Scharnsteiner Gemeindebür-

ger*Innen wahlweise ein Schnupperticket für die Zugfahrt nach Linz bzw. Wels (inkl. Kernzone Linz) oder die Busfahrt nach Gmunden ausleihen. So einfach funktioniert: gewünschte Fahrkarte telefonisch vorreservieren und vor der Fahrt am Gemeindeamt gegen Bezahlung einer geringen Gebühr abholen.

Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage unter:

https://www.scharnstein.ooe.gv.at/OOeVV_Schnupperticket_fuer_Bus_und_Bahn

Unser Bauhof

Bei den winterlichen Verhältnissen, wie wir sie vor wenigen Wochen erleben durften, zeigte sich erneut die Schlagkraft unseres Bauhofs. Um die Gemeindestraßen und Gehsteige vom Schnee zu befreien, waren die Mitarbeiter teils rund um die Uhr im Einsatz. Für dieses Engagement ergeht ein herzliches Dankeschön! Besonders wenn man weiß, dass 120 Kilometer Straßennetz zu betreuen sind, kann man nicht überall gleichzeitig sein, auch wenn mit der Räumung um drei Uhr früh begonnen wird. Auch abseits vom Winterdienst sind

die acht Mitarbeiter des Bauhofs, die aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern kommen, immer zur Stelle, wenn angepackt werden muss. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen etwa wurde auf den Kindergarten-Containern ein Dach errichtet und bei der Baustelle der Ortsdurchfahrt sind immer wieder kurzfristig größere und kleinere Aufgaben zu lösen. Täglich sorgen sie auch dafür, dass man etwas nicht sieht: den Müll, der

leider recht häufig bei Spiel- und Sportplätzen hinterlassen wird, während bald wieder Blumen gepflanzt werden, die Scharnstein etwas bunter machen.



Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer Hecken, Sträucher und Bäume auf ihren Liegenschaften bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden.

Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang auf das öffentliche Gut entfernt wird, weil Sie im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten

und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.



Buchsbaumpflanzen

Mit dem Buchsbaumzünsler befallene Buchsbaumpflanzen können zur Kompostieranlage Maier (Bauer zu Brunn) gebracht werden. Im Altstoffsammelzentrum gibt es keine Abgabemöglichkeit.

Silofoliensammlung Scharnstein

Annahmekriterien

- Die Folien müssen sauber (besenrein) und frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein.
- Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.
- Die Netze müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240l – keine Big Bags – angeliefert werden! (in allen ASZ erwerbbar)

Sollte die Qualität nicht passen, wird die Annahme verweigert.

Sonderregelung für Scharnstein

An folgenden Tagen können Silofolien, Netze und Schnüre bei Stefan Maier (Bauer zu Brunn) kostenlos abgegeben werden (unter Beachtung der Annahmekriterien).



Achtung: es dürfen nur Landwirte aus dem Bezirk Gmunden anliefern
FR, 12.5.2023: 09:00-16:00
FR, 24.11.2023: 09:00-16:00

Ältester Gemeindebürger

Die Gemeindevertretung gratulierte recht herzlich unseren ältesten Gemeindebürger. Hr. Julius Derndorfer feierte am 22. Jänner 2023 seinen 100. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Öffnungszeiten Kompostieranlage Bauer zu Brunn (Stefan Maier)

Anlieferungszeiten April - Oktober
Mo, Di, Do, Fr 8-18h, Sa 8-12h
Mittwoch geschlossen |
Keine Anlieferung möglich!

Kompostverkauf
Mo, Di, Do, Fr 8-12h, 14-17h
Sa 8-12h, Mittwoch geschlossen



Standesamtsstatistik 2022

Einwohneranzahl per 31.12.2022:
4.962 Haupt- und 708 Nebenwohnsitze

Geburten 2022: 43

2012: 48	2017: 51
2013: 56	2018: 54
2014: 44	2019: 51
2015: 40	2020: 55
2016: 48	2021: 42



4 Kinder besitzen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. 3 Kinder haben das Licht der Welt zu Hause erblickt.

Sämtliche Urkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise) können direkt bei Ihrem Wohn-

sitzstandesamt, aber auch bei jedem anderen Standesamt bezogen werden. Nähere Auskünfte dazu bekommen Sie beim Standesamt.

Hochzeiten

Wie schon im Vorjahr haben sich 31 Paare für eine Hochzeit oder Verpartnerung in Scharnstein entschieden.

2016: 20	2018: 16	2020: 27
2017: 22	2019: 19	2021: 31

Im stillen Gedenken

Den Geburten stehen 62 Sterbefälle (28 Männer und 34 Frauen) gegenüber (2021: 68, 2020: 71).

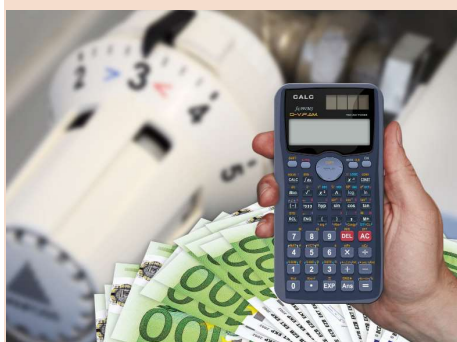
Aus dem Seniorenheim sind insgesamt 24 Personen verstorben.

Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Personen für die Heizperiode 2022/23 wieder einen Heizkostenzuschuss.

Die Antragsfrist läuft bis 28. April. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse und Ausgleichszulagen des Jahres 2022. Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist im Bürgerservicebüro einzubringen.

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien können Sie im Newsbereich auf unserer Website nachlesen.



Anmeldung Poolbefüllung

Um Versorgungsengpässe durch eine Überlastung der Ortswasserleitung zu vermeiden, ersuchen wir alle Besitzer von privaten Schwimmbädern, vor der Befüllung des Pools Kontakt mit dem Wassermeister aufzunehmen:

Michael Raffelsberger,
Tel. 0676/844464501

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.



Öffnungszeiten Karfreitag

Das Marktgemeindeamt ist am Karfreitag (7. April 2023) geschlossen. Das ASZ ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Energiekostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Personen einen Energiekostenzuschuss.

Dieser wird ausschließlich Personen gewährt, die den OÖ. Energiekostenzuschuss 2022 nicht bereits antragslos erhalten haben. Die Antragsfrist läuft bis 28. April. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse und Ausgleichszulagen des Jahres 2022. Das Ansuchen um Zuerkennung des Energiekostenzuschusses ist im Bürgerservicebüro einzubringen.

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien können Sie im Newsbereich auf unserer Website nachlesen.

Hochsalm und Hacklberg: Nutzungszeiten Mountainbiken



Die erlaubten Nutzungszeiten sind von:

- 15. April – 31. Juli: 07.30 – 19.30
- 01. Aug. – 15. Sept.: 08.00 – 18.00
- 16. Sept. – 31. Okt.: 09.00 – 17.00

Weiters gilt die STVO! Befristete Sperren wegen Gefahren durch Wald- und Bauarbeiten sind zu beachten.

Freibad Viechtwang

Erfreulicherweise bleiben Franz Bernegger und Petra Scharner uns als Pächter des Freibades erhalten.

Die Vorbereitungsarbeiten werden bald starten, damit ein unbeschwerter Badesommer im Freibad möglich ist.



Foto: Moitzi Eduard

So werden Sie kostenlos Energiekosten los

Vortrag Energiesparen: 30. März 2023

Die Gemeinde lädt gemeinsam mit dem OÖ Energiesparverband zu dem Vortrag ein.

Themen des Vortrags sind:

- Energiesparen
- Heizungstausch
- Photovoltaik
- Förderungen

Wann: Donnerstag, 30.3.2023, 19.00 Uhr

Wo: Marktgemeindeamt Scharnstein

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



Energieberatung: 21. April 2023

Die Gemeinde lädt gemeinsam mit dem OÖ Energiesparverband zu dem Energieberatungstag ein.

Bei der Energieberatung geht es z.B. um:

- kostengünstiges und energiesparendes Bauen und Sanieren
- Energiekennzahl-Abschätzung
- Dämmung/Baumaterialien
- Förderungen
- Heizung
- Fenster
- Solarenergie
- Komfortlüftung
- Beleuchtung/Stromsparen

Wann: Freitag, 21.4.2023

Wo: Marktgemeindeamt Scharnstein

Bitte melden Sie sich bis spät.

13. April am Gemeindeamt an:

Frau Michaela Kreutzer

07615/2255-405

michaela.kreutzer@scharnstein.ooe.gv.at



Marktmeisterschaft Alpin 2023

Fotos: WSV Scharnstein

Am 28. Jänner 2023 fand die Marktmeisterschaft Alpin statt. Wir gratulieren herzlich allen Gewinnern.



Marktmeister: Platzer David
Marktmeisterin: Bachmair Viola



Tagesschnellste:
Lüftinger Marie Ruth und
Schellnast Jürgen



Größte Mannschaft:
WSV Jounsters

Miniköche Almtal: Gerührt und nicht geschüttelt!

Text & Foto: Anna-Maria Dinauer

Acht Miniköche erhielten in Happy Hauer's Cocktailbar eine top Einführung in die Welt der Cocktails. Zuerst Theorie: Wie und wann ist der Cocktail entstanden? Zu welchem Anlass trinken wir Cocktails? Wie trinken wir Cocktails: nicht hinunterstürzen, erst riechen, kosten, dann genießen! Wie sind die Misch-Verhältnisse? Wie

verhalten sich unterschiedliche Konsistenzen? Wann wird geschüttelt und wann nur gerührt? Außerdem noch Fachbegriffe aus der Barwelt und zum Abschluss die Kunst: Dekoration. Dann gings los in die Praxis: Jeder mixte seinen eigenen Cocktail und alle anderen Miniköche durften verkosten. Vielen Dank, lieber Hermann Hauer

für diese wunderbaren zwei Stunden. Es war wirklich ein tolles Erlebnis.



Für eine intakte Natur - keine Abfälle in Wald, Flur oder Wildbächen



Leider gibt es immer wieder „Umweltsünder“, die Abfälle illegal entsorgen, statt diese einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen. Nicht nur auf Straßen, Gehwegen oder Containerstandplätzen stellen wilde Abfallablagerungen und achtlos weggeworfener

Müll ein Ärgernis dar. Gerade auch außerhalb der bebauten Bereiche in Wald und Flur müssen erholungssuchende Spaziergänger und Naturfreunde regelmäßig inmitten der schönen Landschaft illegal abgelagerte Pflanzenabfälle, Bauschutt und anderen Müll feststellen. Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist verboten und wird künftig ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Unzulässige Abfallablagerungen beeinträchtigen nicht nur das Landschaftsbild sowie die Bewirtschaftung

land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen, sondern schädigen auch den Naturhaushalt. Auch die Verunreinigung von Wildbächen durch Entsorgung von Rasen-, Strauch-, oder Baumschnitt stellt dabei kein Kavaliersdelikt dar. Es kommt dadurch zu Verklausungen der Bäche, wodurch im Hochwasserfall mit intensiven Schäden zu rechnen ist. Jeder kann durch ein umsichtiges Verhalten dazu beitragen, unsere Natur sauber zu halten und so die biologische Vielfalt unserer Lebensräume zu erhalten.

Zukunftsort Bauernhof

Foto: Traunsteinregion



Im Bezirk Gmunden startet 2023 ein Programm speziell für Bäuerinnen und Bauern der LEADER-Regionen Inneres Salzkammergut (REGIS) und TRAUNSTEINREGION. Menschen aus der Landwirtschaft vernetzen und sie für innovative Umsetzungen ermutigen – das sind wichti-

ge Anliegen der LEADER-Regionen. Dazu gibt es in den kommenden Monaten Angebote, die dem jahreszeitlichen Verlauf am Bauernhof folgen: „SÄEN, WACHSEN und ERNTEN“ heißt das Motto: Es gibt regionale Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Persönlichkeitsentwicklung und zum ganz individuellen Bauernhofcoaching.

Veranstaltungshinweise:

3-teilige Workshopreihe „Mein Hof – meine Zukunft“ ab 14. April. Den Blick auf Potenziale und Möglichkeiten lenken und neue Perspektiven für den

Hof aufzeigen, sind Ergebnisse dieses Angebotes mit Top-Referentinnen. Ein individuelles Bauernhofcoaching bringt zudem persönliche und einzigartige, betriebliche Ressourcen zusammen und zeigt neue Chancen für den Betrieb auf. Im Sommer gibt es sog. „Wachstumszeiten“: Veranstaltungen mit Menschen, die als Pioniere Mut machen und neue Wege aufzeigen.

Nähere Informationen zum Jahresprogramm und Anmeldungen unter:

www.meinhofdeinerleben.com

Oö. Schulveranstaltungshilfe

Gefördert werden Eltern mit schulpflichtigen Kindern in allgemeinbildenden Pflichtschulen, Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht und Landwirtschaftlichen Fachschulen.

Wer wird gefördert?

Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Was wird gefördert?

Die Teilnahme an einer 4-tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für

mehrere Kinder.

Wie wird gefördert?

Zwischen 50 Euro für 2-tägige und 125 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen. Im aktuellen Schuljahr 2022/23 wird der Förderbetrag in doppelter Höhe ausbezahlt. Darüber hinaus erhalten anspruchsberechtigte Familien für die Teilnahme ihres Kindes an einem mindestens 4-tägigen Schulsikurs 100 Euro Zuschlag für die notwendige Skiausrüstung.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Ba-

sis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.

- Wohnsitz in Oberösterreich

Abwicklung / Antragstellung

Sollte ein Kind in einem Schuljahr mehrere Schulveranstaltungen absolviert haben, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Der Antrag ist mittels (Online-)Formular an das Familienreferat des Landes Oberösterreich zu richten.

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Dienstradln im Almtal

Text: Quelle <https://bit.ly/dienstrad-derstandardat>, 12.1.2023



varianten & Co. Ab fünf Rädern freut er sich über Förderungen durch das Klimaministerium. Von dieser und den besseren Preisen, die Unternehmen durch höhere Stückzahlen bekommen, profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Traumrad wird, analog zum Leasing-Auto, um bis zu 40 Prozent günstiger als im „normalen“ Verkauf. Diese Freude bei der Belegschaft schlägt sich auf das Image des Arbeitgebers nieder. Radfahren senkt durch das Plus an Bewegung aber auch die Zahl der Krankenstandstage. Und die Kosten fürs Fuhrparkmanagement sind niedriger.

Gut für die Firma, die Mitarbeiter und die Verkehrswende: eine Win-win-win-Situation.

Foto: Reingard Prohaska

In Deutschland sind fast eine Million geleaste Firmenräder unterwegs. In Österreich dagegen erst rund 10.000 – doch die potentielle Zielgruppe ist riesig. Es geht um alle Pendlerwege unter zehn Kilometern und das sind in und um Scharnstein eine Menge! Manche Firmen übernehmen die Abwicklung und Anschaffung der Leasingräder einfach selber, doch die meisten

Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufs Firmenrad setzen wollen, brauchen externe Unterstützung. Es gibt dafür in Österreich mittlerweile viele Leasing-Agenturen; das System ist überall im Wesentlichen gleich: Ein Arbeitgeber definiert über eine Job-Bike-Agentur Art und Preissegment der Räder im Portfolio, Versicherungs- und Serviceoptionen, Laufzeiten, Leasing-

Science Busters kommen zum Almtaler Umweltpreis

Die Junge Wirtschaft Almtal und die WKO Gmunden organisieren gemeinsam mit der LEADER-geförderten Initiative „Scharnstein spart Müll“ den Almtaler Umweltpreis 2023 für alle Unternehmen mit Sitz in den Gemeinden Scharnstein, St. Konrad und Grünau. Es können alle Projekte aus sämtlichen umweltrelevanten Bereichen wie z.B. „Ressourcensparen“, „Energiesparen“, „Müllvermeidung“, „Umweltfreundliche Mobilität“, „Bewusstseinsbildung“ und vieles mehr eingereicht werden. Für die Preisverleihung am 17. Mai 2023, 19.00 Uhr im Saal der Landesmusikschule Scharnstein konnten die Science Busters gewonnen werden. Damit werden alle TeilnehmerInnen und BesucherInnen – bei freiem Eintritt – nicht nur mehr über die beeindruckenden Umweltprojekte der Almtaler Wirtschaft erfahren, sondern werden auch durch Kabarettist Martin Puntigam und „seine“ Wissenschaftlertruppe mit Kabarett auf höchstem Niveau auf das Thema eingestimmt. „Wissenschaft und Umweltschutz passen einfach zusammen wie die oft strapazierte Faust aufs Auge“ finden die beiden Initiatorinnen Sophie Wittmann (JW Amtal) und Michaela

Maix-Manahl („Scharnstein spart Müll“), „und darum freut es uns ganz besonders, dass die Science Busters ins schöne Almtal kommen“. Auch Martin Puntigam, für den der Auftritt nicht gerade ums Eck liegt – kann der Zielsetzung des Almtaler Umweltpreises viel abgewinnen: „Wenn eine wissenschaftliche Hypothese sich als falsch herausstellt, dann muss man sie verwerfen. Dabei fällt aber zum Glück kein Müll an, höchstens ein paar veraltete Lehrbücher, die man aber super recyceln kann. Bei den anderen Dingen, die wir Menschen so treiben, machen wir aber sehr viel mehr Dreck. Darum kann sich die Wissenschaft nicht alleine kümmern. Umso besser, wenn es jetzt einen Preis für Umweltschutz und fürs Müllvermeiden gibt. Wir Science Busters bekommen sehr gerne Preise; wir sind aber auch gerne dabei, wenn sie verliehen werden. „Alle UnternehmerInnen der Almtaler

Gemeinden haben im Jänner 2023 per Mail die Einreichunterlagen erhalten. Diese können auch gerne noch einmal bei umweltpreis@scharnstein-spartmuell.at angefordert werden. „Engagierte Unternehmen im Bereich Umwelt können ihre Projekte bis einschließlich 15. April 2023 einreichen. Der Almtaler Umweltpreis ist eine große Chance, Bemühungen im Bereich Umwelt zu zeigen und auszuzeichnen!“, unterstreicht WKO Bezirksstellenleiter Robert Oberfrank diese Initiative.

Text: Michaela Maix-Manahl

Foto: Ingo Pertramer



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND
OBERÖSTERREICH

Landesentwicklungsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
aus dem Regionalen
Entwicklungsfonds der
Bundlichen Gelder

Europäische Union
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
aus dem Regionalen
Entwicklungsfonds der
Bundlichen Gelder

Neues Jahr - Neue Signatur: ID Austria statt Handysignatur

Am 30. Juni endet der Parallelbetrieb der Handy-Signatur mit der ID Austria. Die Basis für die ID Austria ist die App „Digitales Amt“, diese also unbedingt von Ihrem App-Store aufs Smartphone laden.

Ab 1. Juli 2023: ID Austria als alleinige behördliche E-Signatur und E-Identität

In Europa wurde die reale elektronische Identität, bezeichnet als E-ID, durch die eIDAS-Verordnung geschaffen und von den einzelnen Staaten einheitlich umgesetzt. In Österreich in Form der ID Austria. Bundesweit wurde neben vielen Anwendungen erst kürzlich über die App „eAusweise“ der digitale Führerschein ermöglicht, weitere digitale Ausweise werden folgen.

Nur mit der ID Austria wird in Österreich die digitale Transformation (digitaler Wandel) gelingen, also der fortlaufende, tiefgreifende Verände-

rungsprozess bei Behörden, in Wirtschaft und Gesellschaft, der durch die Entstehung immer leistungsfähigerer digitaler Techniken und Technologien ausgelöst worden ist (vgl. Wikipedia).

Gemeinden als Registrierungsbehörden

Für alle Gemeinden die bisher schon Registrierungsbehörden waren (in Scharnstein nicht möglich) bedeutet das, dass bis 30. Juni 2023 noch Handy-Signaturen aktiviert werden können. Die Signaturen, die von Behörden (Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften, Finanzämter sowie Oberste Organe des Bundes und der Länder) erstellt wurden/ werden, können dann spätestens nach diesem Zeitpunkt beim Einstieg in eine Anwendung oder ein Portal zu einer ID Austria mit vollem Funktionsumfang aufgewertet werden, ein Gang zur Registrierungsbehörde ist dann nicht notwendig. Das ist jetzt schon für die Nutzer der „Digitales Amt“-App möglich.

Die ID Austria mit Vollfunktion kann dann alle fünf Jahre vor Ablauf im Self-Service verlängert werden, ohne dass eine Registrierungsbehörde aufgesucht werden muss. Handy-Signaturen, die nicht behördlich (SV, A1 etc.) aktiviert wurden/werden können spätestens nach dem 30.06.2023 beim Einstieg in eine Anwendung oder ein Portal in eine ID Austria mit Basisfunktion (Handy-Signatur-Funktion) aufgewertet werden. Diese kann nach Ablauf der Zertifikatsgültigkeit nicht mehr verlängert werden, danach ist der Gang zu einer der Registrierungsbehörden (oesterreich.gv.at) notwendig. Die Handy-Signatur ist mit derzeit drei Millionen Installationen eine Erfolgsgeschichte. Nun sind viele wichtige Anwendungen vorhanden und mit der Weiterentwicklung zur ID Austria kann die Signatur dann auch europaweit verwendet werden. Alle aktuellen Informationen zur ID Austria finden Sie auf www.id-austria.gv.at

kataster.bev.gv.at: Grundstücksinformationen online und kostenlos



Aktuelle, gesicherte Informationen über Grundstücke spielen in vielen Bereichen eine bedeutende Rolle.

Tagesaktuelle Grundstücksinformationen ab sofort online und kostenlos abrufbar

Die Suche nach Informationen über rund 10,2 Millionen Grundstücke in ganz Österreich war noch nie so einfach und schnell möglich. Mit dem neuen und für alle frei zugänglichen Webservice des BEV können tagesaktuelle Daten des Katasters ab sofort rasch und kostenlos abgefragt werden.

Bisher rund 900.000 gebührenpflichtige Abfragen pro Jahr

Informationen zu Grundstücken sind sowohl für Privatpersonen, als auch für Behörden und Unternehmen sehr in-

teressant. Das Geodatenportal des BEV verzeichnete bisher jährlich rund 900.000 gebührenpflichtige Abfragen aus der Kataster-Datenbank. Mit dem neuen Online-Service bietet das BEV nun einen effizienten und vor allem kostenfreien Weg zu den Informationen des österreichischen Katasters.

Suchfunktion als Herzstück

Gesucht werden kann nach Adressen, politischen Gemeinden, Katastralgemeinden oder Grundstücksnummern. Alternativ lassen sich über die inter-

aktive digitale Katastralmappe Informationen abrufen, die bisher nur gegen Gebühr bezogen werden konnten. Angezeigt werden etwa Grundstücksgrenzen, Grenzpunkte, Fläche, Adresse und Zusatzinformationen zur Nutzung. Ausgenommen ist aus Datenschutzgründen die Information des Grundbuchs zu den Eigentumsverhältnissen. Zur Grafik kann auch das Luftbild zugeschaltet werden. Über eine API-Schnittstelle kann das Webservice in eigene Systeme integriert werden, ein Service, das gerade für Verwaltungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen einen zusätzlichen Benefit darstellt.

Erklärvideo auf YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=GCWakMaVcy4>

<https://kataster.bev.gv.at/>

Texte: Mag. (FH) Reinhard Haider
E-Government-Beauftragter des
OÖ. Gemeindebundes

Foto: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Neujahrsempfang 2023 der Marktgemeinde Scharnstein



Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand am 16. Jänner 2023 der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde Scharnstein im Festsaal der Landesmusikschule statt. Mehr als 100 Gäste folgten der Einladung von LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger und Agenda 21 – Wir gestalten Scharnstein. Ein hochkarätiger Vortrag, Bürgerbeteiligung und die Kulturhauptstadt 2024 waren die Inhalte der Veranstaltung.

„Sind wir Menschen noch zu retten“ lautete der Titel des Hauptprogrammpunkts des Abends: Ein Vortrag vom renommierten Verhaltensforscher und ehemaligen Leiter der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Professor Kurt Kotrschal. Ausgehend vom typisch Menschlichen skizzierte Kotrschal eindringlich die enormen Herausforderungen, mit denen wir Menschen gegenwärtig konfrontiert sind, und was es braucht, um uns und unseren Nachkommen ein gutes Überleben zu sichern.

Zukunftsprofil und Bürgerbeteiligung in der Marktgemeinde Scharnstein

Das ist in Scharnstein möglich. Seit 2015 ist die Bevölkerung eingeladen, sich im Rahmen des Agenda 21-Prozesses aktiv in die nachhaltige Zukunftsgestaltung einzubringen. Zahlreiche Vorhaben wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurde das Zukunftsprofil evaluiert und neue Vorhaben gemeinsam mit den Scharnsteiner*innen erfasst. Die Ergebnisse sollen im kommenden Jahr in den Ausschüssen diskutiert und zum Zukunftsprofil 2030 entwickelt werden.

Als erste konkrete Umsetzung wurde von der Initiative „Scharnstein spart Müll“ von Michaela Maix-Manhal in Kooperation mit der lokalen Wirtschaft der Almtaler Umweltpreis entwickelt.

„Es ist für eine Gemeinde und für mich als Bürgermeister ein großes Geschenk, wenn sich die Menschen einbringen und mitgestalten“, sagt Bürgermeister Rudolf Raffelsberger. „Der Neujahrsempfang soll ein Zeichen der Wertschätzung für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement in Scharnstein sein.“

Projekte aus Scharnstein für die Kulturhauptstadt 2024

Den Auftakt für den Programmpunkt „Kulturhauptstadt 2024“ bildete ein Interview mit der Intendantin Dr. Elisabeth Schweeger, bei dem die Vielschichtigkeit des Großprojektes Kulturhauptstadt und die Langzeitwirkung im Vordergrund stand. 2024 ist deutlich mehr als eine Vielzahl an Veranstaltungen: 2024 ist auch Impulsgeber für Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus, für mehr Internationalität in der Provinz, für die Attraktivierung und Urbanisierung des ländlichen Raums, für eine Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs.

Bürgerbeteiligung besitzt in Scharnstein auch im Bereich Kunst und Kultur einen hohen Stellenwert. Zahlreiche Vereine, Museen, Ateliers, Galerien, die unterschiedlichen Konfessionen, die Bücherei und regionale Künstler bieten schon jetzt ein hervorragendes Kulturprogramm.

Beim Neujahrsempfang wurden auch einige Projekte aus Scharnstein für 2024 vorgestellt:

Hammer! – ein Musiktheater, das sich mit der Industriegeschichte des Ortes beschäftigt – initiiert von Herman Miesbauer.

Der Weg nach Innen – ein Projekt des Internationalen Buddhistischen Zentrums Gomde am Bäckerberg. Gemeinsam mit den Kunstunis Kassel, London und Innsbruck sind Pavillons im Umfeld des Buddhistischen Zentrums geplant – als Orte der Kontemplation, die allen Interessierten zur Nutzung zur Verfügung stehen werden.

Bereits in Umsetzung befindet sich **Salzkammerqueer** – eine Kooperation von Frauen- und Mädchenzentrum Insel mit dem Frauenforum Salzkammergut mit dem Ziel, mehr Selbstverständlichkeit für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt zu schaffen.

Zimmer mit Aussicht – lautet der Titel für die Sanierung von Hotel- und Pensionszimmern mit lokalen Handwerkern – mit dabei ist auch die mehrfach ausgezeichnete Firma TREWIT.

Freuen dürfen sich die Scharnsteiner*innen auch auf ein **Büro für Kommunikation**, das kunstvoll und kostenlos 2024 Reden für nahezu jeden Anlass erstellen wird.



Text: Christa Öhlinger-Brandner
Fotos: Manuela Rathberger

SOG'S UNS, SCHARNSTEIN: 11. Juni 2023

Beste Theater-Unterhaltung für Alle: Der Linzer Pianist David Wagner kommt mit drei seiner österreichweit gefeierten Improtheater-Schauspieler:innen zur Landesmusikschule von Scharnstein, wo das Publikum 90 Minuten lang nicht nur blendend unterhalten, sondern auch zum Mitreden eingeladen wird. Das Ganze bei freiem Eintritt.

Nach dem Motto „SOG'S UNS, SCHARNSTEIN!“ können alle Anwesenden mitentscheiden, worum es auf der Bühne gehen soll. Egal, was Scharnstein im Frühsommer 2023 gerade bewegt – einfach rufen, und schon werden die Themen von WAGNER & CO

aufgegriffen und spontan in kurzweilig improvisierte Geschichten und Songs verwandelt. Kein Textbuch, keine Regie - alles wird im Moment auf die Bühne gezaubert.

Für Alle von 8 bis 108.

Eine charmante Aufforderung zum Mitreden, bis am Ende kein Auge trocken bleibt.

Die Veranstaltung ist Teil des Kulturhauptstadt-Projekts „SOG'S UNS, SOIZKAMMERGUAT!“, in dessen Rahmen zwischen Mai und September 2023 17 der 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden bereist werden.

**WAGNER & CO
ALLES IMPRO!**

SOG'S UNS, SCHARNSTEIN!

Eine Improtheater-Reise in 17 Kulturhauptstadt-Gemeinden
90 schwungvolle Minuten voller einzigartiger Geschichten und Songs.
Spontan. Unterhaltsam. Einmalig.

So, 11. Juni 2023
11:00 Uhr | LMS-Freibühne Innenhof
Eintritt frei | Freiwillige Spenden
Bei Schlechtwetter: LMS-Veranstaltungssaal

Arto Zahner, Helmut Schuster, Manuela Wieringer, Pia Herzogger, Markus Zott, Magda Leeb, Jacob Borigan, Barbara Willersdorfer, Manuel Hoffmann, Daniela Wagner

salz kammer gut 2024
European Capital of Culture Best Joint Collaboration

Der Kasberg kocht

Die 6. Hütten-Gourmet-Tour, die nach dreijähriger Zwangspause endlich am Samstag, den 4. März 2023 im Familienskigebiet Kasberg in Grünau im Almtal wieder stattfinden konnte.

Die Kasberg Hüttenwirte & Almtaler Spitzenköche, die Almtal Bergbahnen & der Tourismusverband Traunsee-Almtal bedanken sich bei den über 2600 Besuchern, die der Einladung folgten und einen genussreichen und musikalisch herrlich umrahmten Skitag am Kasberg erlebten.

Text: Tourismusverband Traunsee-Almtal
Fotos: Wolfgang Spitzbart

Es war gemeinsam mit den weiteren Veranstaltungen, die an diesem Tag im Skigebiet stattfanden eine herrliche Party am Berg und zeigte, was erreicht werden kann, wenn alle zusammenhelfen. Dies wurde auch durch die Aktion „#unserKasberg“ der lokalen Skivereine gut sichtbar.

Weitere Informationen unter:
<https://www.facebook.com/kasberg-kocht>



Einladung: 2. Stammtisch Kulturhauptstadt 2024

Am Donnerstag 23. März 2023 findet ab 19:00 Uhr der zweite Stammtisch zur Kulturhauptstadt 2024 im Almtal statt:

Wo: Moserei Scharnstein – Kalkofen 6a, 4644 Scharnstein

Wann: 23. März 2023
ab 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Themen des Abends:

- Bürgerbeteiligung, Jugendprojekt „Next Generation You“
- Improvisationstheater „Sogs uns Soizkammergut“
- Projekt „Damals“
- Aktuelles aus der Kulturhauptstadt 2024 u. a. zum Thema Baukultur
- Austausch mit Vertreter*innen des Teams der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH

Um Anmeldung wird gebeten:
zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at



Volksschule Viechtwang

Lesen macht Spaß!

Beim Lesen eröffnen sich den Kindern neue Welten, in die sie gern eintauchen und wo sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. In der VS Viechtwang wird daher fleißig gelesen. Bei den Erstklässlern ist die Freude groß, dass nun aus den gelernten Buchstaben Wörter entstehen, daraus Sätze und schließlich ganze Geschichten. Es ist jetzt besonders aufregend im Alltag viel Geschriebenes zu entdecken und alles rund um uns, wie beispielsweise Schilder, Plakate, etc. zu verstehen. Besonders schön sind in der Schule dabei die gemeinsamen Momente. So treffen sich die Kinder der beiden 1. Klassen zweimal wöchentlich mit ihren „Schutzengern“ der 4. Klasse, um sich gegenseitig vorzulesen, neugierig zuzuhören und auszutauschen. Wichtig beim Lesen lernen ist auch die Mithilfe der Eltern, worüber wir uns



sehr freuen. Diese üben entweder zuhause mit den Kindern, oder kommen wie in unserer 2. Klasse, regelmäßig als Lesepartner in die Schule, um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Ein besonderes Highlight ist es mit dem Schulhund Chiara zu lesen. Sie ist dabei ganz entspannt und genießt es, den Geschichten zu lauschen.



Fasching in Viechtwang

Nachdem heuer der Faschingsdienstag in die Ferien fiel, wurde auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler das Faschingsfest kurzerhand vorverlegt. Nach lustigen klasseninternen Spielen trafen sich alle Kinder und alle Lehrerinnen in der oberen Aula, um gemeinsam zu singen und zu tanzen. Auch eine Polonaise durchs Schulhaus durfte nicht fehlen. Die von unserem Bürgermeister gespendeten und von der Bäckerei Bruckmühle gelieferten Faschingskrapfen ließen sich alle schmecken! Danke dafür!



Texte & Fotos: VS Viechtwang

Volksschule Mühldorf

Wintersportwoche der VS Mühldorf am KASBERG



5 Skitage, täglich von 8:30 – 15:30 Uhr, 33 Kinder, 3 Lehrerinnen, 3 ehrenamtliche Skilehrer, insgesamt 20 Begleitpersonen, 1 Rennen und unendlich viele schöne Momente.

Unser großes Ziel:

AUSNAHMSLOS ALLE Kinder sollten die Möglichkeit bekommen, an unserer Wintersportwoche teilzunehmen, obgleich sie eine Skiausrüstung, Skibekleidung oder Vorerfahrungen mitbringen.

Unser Anspruch war es ebenso den Eltern die Kosten dieser Skitage so gering wie möglich zu halten. Dank

zahlreicher Sponsoren konnten wir von allen Kindern die Leihgebühr der Skiausrüstungen, einen Teil des Mittagessens sowie für alle Kinder eine ÖSV Versicherung übernehmen. Alle Skilehrer begleiteten uns kostenlos.

Über allem stand, dass sich die Kinder wohlfühlen, sie Spaß am Skifahren haben und sie an Sicherheit und Vertrauen gewinnen. Für viele Kinder waren es die ersten ganztägigen Skitage, weshalb wir unsere Mittagspause in der Sonnalm täglich mit dem heißgeliebten Spielen im Schnee abrundeten. Die Kinder bauten, spielten, lachten

und erholten sich bei sonnigem Wetter. Abschließend bedarf es noch einiger DANKSAGUNGEN!

Danke an Firma Lidauer, Firma Wolf, Firma Mayr Schulmöbel, Die erste Fahnenfabrik, Autohaus Almtal und Grüne Erde für eure Unterstützung.

Vielen Dank lieber Roland Gruber, Charly Bachmair und Barbara Straßmair, die sich die gesamte Woche Urlaub genommen haben, um uns zu begleiten. Danke an alle Eltern und Großeltern für ihre Fahrdienste zum Kasberg, besonders an Birgit Kuntner, Melanie Fraunhuber, Georg Strasser, Anja Hauser, Katharina Pointl, Christian Strasser, Alex und Magdi Schwabeneder, Lisa Hartleitner, Opa Kurt, Elisabeth Matitz, Mario Rothauer, Sabrina Kaser und Benni Binder.





Volksschule Mühldorf

Les-Olympiade 2023 - VS Mühldorf wird Bezirkssieger!

Text & Fotos: VS Mühldorf



Am 30. Jänner 2023 trafen sich aus knapp 30 Volksschulen die besten Leser des Bezirks in Gmunden zur diesjährigen Les-Olympiade. Nach drei spannenden Vorrunden standen sich im Finale nur

mehr die Lese-Teams der VS Gschwandt und der VS Mühldorf gegenüber. In der Endrunde, am „Buzzer“, konnten die Leseprofis der 4. Klasse der VS Mühldorf, Nora, Emil und Thomas jede noch so schwierige Detailfrage der Jury sicher und schnell beantworten und wurden souverän Bezirkssieger! Am 27. April 2023 darf daher die gesamte 4. Klasse zum Landesfinale nach Linz fahren.

Wir gratulieren unseren Leseprofis recht herzlich zu ihrem tollen Erfolg!



digiTNMS Scharnstein (Mittelschule)

Teilnahme am 1. Thales - Wettbewerb am BRG/BORG Kirchdorf

Texte & Fotos: Mittelschule Scharnstein

Acht SchülerInnen der 4. Klassen nahmen am 1. Mathematikwettbewerb im Schulzentrum Kirchdorf teil. 21 Teams aus 9 Schulen (darunter auch Gymnasien) versuchten die immer schwieriger werdenden Aufgaben so schnell wie möglich zu lösen.

Unsere 2 Teams schlugen sich tapfer und erreichten nach anstrengenden 90 Minuten den hervorragenden 7. und 13. Platz. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!



Wintersportwoche der 2. Klassen

Von 16. bis 20. Jänner 2023 verbrachten die SchülerInnen der 2. Klassen eine erlebnisreiche Woche in Hinterstoder auf den Hutterer Böden (Höss). Auf der Edtbauernalm wurden alle Schüler und das gesamte Lehrerteam der Mittelschule Scharnstein herzlichst von Heidi Unterrainer empfangen. Die gesamte Woche stand unter dem Motto: „Schifoan is des Leiwandste“. Das Abendprogramm war ebenfalls abwechslungsreich gestaltet. Zu den Highlights gehörten: Apres Ski in der Löger-Hütte, Spieleabend, Zaubershow, Kinoabend, Tischtennisturnier, Schneeschuhwandern und eine Fackelwanderung. Durch die erfahrene Leitung von Herrn Alfred Holzinger wurde diese Woche ein voller Erfolg und die

Begeisterung war bei allen riesengroß.

Einige Schülerstimmen dazu:

„Die Feier in der Löger-Hütte war einzigartig.“ (Marie)

„Das Skifahren war megacool.“ (Paula)

„Mir hat die Abschiedsfeier von Herrn Holzinger am besten gefallen.“ (Amelie)

„Am besten war die Fackelwanderung.“ (Tobias)

„Ich fand die Party voll cool und das Essen war immer lecker.“ (Finn)

„Mir hat das Schneeschuhwandern sehr gut gefallen.“ (Gabriel)

„Das Tischtennisturnier hat mir am besten gefallen.“ (Daniel)

„Das Beste war das Skifahren, wo ich meine Technik verbessern konnte.“ (Katja)



Erneuerbare Energie im mehrgeschossigen Wohnbau?



Wohnen im mehrgeschossigen Wohnbau ist auch aus Sicht des Energieverbrauchs eine zweckmäßige Wohnform. Durch die kompakte Bauweise sind die

Wärmeverluste wesentlich geringer als beim freistehenden Einfamilienhaus. Wie sieht es aber aus, wenn Erneuerbare Energie in Form von PV genutzt werden soll? Wäre das für Sie, als Mieter oder Wohnungseigentümer, interessant?

Schreiben Sie mir doch einfach an: christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Ungenutzte Dächer ohne Ende

Photovoltaik im Mehrgeschossigen Wohnbau ist vielerorts noch eine Besonderheit. Das ist schade, weil durch die vergleichsweise großen Dachflächen hohes Potential vorhanden ist welches genutzt werden kann und soll, denn Dachflächen sind Brachflächen und in den Wohnungen kann der gewonnene Sonnenstrom gleich direkt genutzt werden. Der Weg zum eigenen Stromerzeuger am Dach ist aber etwas komplexer als beim Einfamilienhaus.

Unterschiedliche Herangehensweise nötig

Je nachdem ob Sie Mieter sind oder im Eigentum wohnen ist die Vorgehensweise unterschiedlich. Er-

richter der Sonnenstromanlage ist idealerweise der Eigentümer der Immobilie. Nutznießer des PV Stroms können aber auch die Mieter sein. Wie das funktioniert ist leicht erklärt.

Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen

GEAs (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen) bieten die Möglichkeit den Strom von der PV-Anlage am Mehrparteienhaus an die Bewohner weiterzugeben. Der Vorteil liegt auf der Hand. GEAs werden wie Eigenverbrauchsanlagen gesehen. Die Nutzer:innen des Sonnenstroms sparen sich nicht nur die Energiekosten sondern für den direkt genutzten Strom auch alle Gebühren und Steuern. Somit ergibt sich sowohl für den Anlagenbetreiber als auch für die Mieter:innen ein finanzieller Vorteil. Eine GEA ist hierbei keine technische Lösung, sondern ein vertragliches Konstrukt welches durch Verträge mit dem Netzbetreiber (bei uns die Netzoö) entsteht.

Bei Wohnungseigentümer ist die Umsetzung etwas komplexer. Errichtet wird die PV-Anlage in diesem Fall von den Wohnungseigentümern, genauer von der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG). Voraussetzung hierfür ist, dass keine(r) der Eigentümer:innen etwas gegen die PV-Anlage einzuwenden hat. Rechtlicher Vertreter der WEG ist der Hausverwalter der bei der Umsetzung eingebunden wird. PV bei WEGs ist vielerorts noch Neuland und somit bestehen bei man-

chen Hausverwaltern noch Vorbehalte.

Keine Raketenwissenschaft!

GEAs sind in der Umsetzung zwar etwas komplexer als „normale“ PV-Anlagen aber keine Raketenwissenschaft. Wenn ich ihr Interesse geweckt habe, dann schreiben Sie mir doch einfach. Wir unterstützen gerne bei der Umsetzung.

Balkon PV

Eine weitere Möglichkeit sind sogenannten Mikro PV-Anlagen oder Balkon PV-Anlagen. Diese Kleinstanlagen bestehen aus einem oder zwei Modulen mit dazugehörigem Wechselrichter, werden inzwischen auch in Baumärkten verkauft und erwecken den Eindruck, dass man diese Anlagen nur mehr bei einer Steckdose anstecken muss. Technisch wird das zwar funktionieren, ist aber nicht ideal. Besser ist es auch die Balkon PV-Anlagen direkt im E-Verteiler (mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen) anzuschließen. Im Zweifelsfall fragen Sie ihren Elektriker. Nicht übersehen: Auch die Balkon PV-Anlagen muss beim Netzbetreiber gemeldet werden.



Text und Foto: Christian Hummelbrunner

Caritas Energiesparberatung: Energiesparen und Gerätetausch

Die Caritas bietet Unterstützung beim Senken der Energiekosten im Haushalt. Nach der Erstberatung werden gemeinsam mit EnergiesparberaterInnen Elektrogeräte auf ihren Energieverbrauch überprüft und einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen gemeinsam besprochen. Die Energiesparberatung ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung. Zielgruppe sind Personen, die einen Hauptwohnsitz in Österreich haben.

Zusätzliche muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung von den Rundfunkgebühren (GIS-Befreiung)
- Bezug des Heizkostenzuschuss
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Termin für Erstberatung vereinbaren
Hotline: 0517 76 300
energiesparberatung@caritas.at

Weitere Informationen unter:
<https://www.caritas-ooe.at/hilfe-angebote/menschen-in-not/caritas-sozialberatung/unterstuetzungsleistungen-energie>



Text: Caritas

Wir sind eine Gesunde Krabbelstube!

Text & Foto: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Am 25.11.2022 wurden wir von LHStv. Maga. Christine Haberlander als Pilotenrichtung - Gesunde Krabbelstube im Bezirk Gmunden ausgezeichnet. Gemeinsam mit den Netzwerkpartnern Gesunde Küche und Gesunde Gemeinde haben wir die Qualitätskriterien des Landes Oberösterreich nachhaltig im Alltag verankert.

ser als Hauptgetränk und einem gesunden Mittagessen aus einem zertifizierten Gesunde Küche – Betrieb.

Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten in Form von freien Bewegungszeiten, vielfältigen Bewegungserfahrungen und einer gezielten Förderung sportmotorischer Fähigkeiten.

Eine gesunde Ernährung mit dem täglichen Gemüse- und Obstteller, einer gesunden Jause, Was-

Das Wohlbefinden aller Kinder durch einen wertschätzenden Umgang miteinander, die Auseinander-

setzung mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und eine Atmosphäre des Vertrauens.



Bärlauchgnocchi mit Frischkäse Brunnenkressesauce

Zutaten (4 Personen):

750 g mehliges Kartoffel
200 g feines Weizenmehl
3 Dotter
6-8 Bärlauchblätter fein gehackt
2 EL Parmesan
Salz, Muskat, Pfeffer



Kartoffel in der Schale kochen, schälen, ausdämpfen lassen und heiß passieren.

Mit den restlichen Zutaten zu einem Teig verarbeiten. Dünne Rollen von ca. 1,5 cm formen und davon ca. 3 cm lange Gnocchi abstechen, mit einer in Mehl getauchten Gabel über die Gnocchi rollen und so das typische Muster einprägen. Wasser aufkochen und Gnocchi in heißen, gesalzenen Wasser vorsichtig ziehen las-

sen bis sie an der Oberfläche schwimmen. Fein gehackten Zwiebel in Rapsöl anlaufen lassen, mit Weißwein ablöschen und eindampfen lassen, dann mit Fond auffüllen und wieder um ein Drittel einreduzieren. Die Hälfte der Brunnenkresse hacken und mit dem Senf und dem Frischkäse zur Sauce geben, nicht mehr kochen lassen, Sauce abschmecken. Die Gnocchi mit der Sauce vermischen und auf einem Teller anrichten, mit Brunnenkresse dekorieren.

Sauce:

1 kleine Zwiebel
1 EL Rapsöl
1/8 l trockener Weißwein
1/4 l Gemüfefond
1 EL körniger Senf
100 g Frischkäse (mager)
1 Bund Brunnenkresse
Salz, Pfeffer



Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

www.pflegeinfo-ooe.at

Caritas
für Betreuung und Pflege

SCHNELLE HILFE FÜR ANGEHÖRIGE

PFLEGE-HOTLINE ☎ 051 775 775

Eine Initiative von www.soziallandesrätin.at

**ERSTES VW
OLDTIMERTREFFEN
SCHARNSTEIN**

13. MAI 2023

(NUR LUFTGEKÜHLTE FAHRZEUGE ZUGELASSEN)

Ich habe mich für die **RETTUNGSSANITÄTERAUSBILDUNG** entschieden, weil ich einen Teil meiner Freizeit mit der Hilfe für meine Mitmenschen verbringen möchte!

Besuche auch DU die Ausbildung zum

Rettungssanitäter

In unserer Sommerakademie 2023.

Diese geblockte Ausbildung startet in den Sommerferien

am 10. Juli 2023, 08:00 Uhr

Informationsabend am 15. Mai 2023, 19:00 Uhr
an der Rotkreuzdienststelle Gmunden.

Anmeldungen dazu bitte unter gm-kurse@o.rotekreuz.at

Kursanmeldungen bis spätestens 30. Juni 2023!

BEZIRKSSTELLE GMDUNDEN / www.rotekreuz.at

In unserer Bücherei gibt es Tonies!



Was sind Tonie-Figuren? Tonies sind handbemalte Figuren, die aufgestellt auf eine Toniebox als Wiedergabemedium (Internetzugang erforderlich) fungieren. Die Figuren erzählen Märchen, Geschichten, spielen Musik ab oder erklären verschiedene Themenbereiche, kindgerecht aufbereitet. Dazu benötigt man eine Toniebox.

Die Toniebox ist das Audiosystem, mit dem Kinder selbstbestimmt die Geschichten, Lieder und vieles mehr erleben können. Die Toniebox ist äußerst robust, dabei weich gepolstert, kabellos und überaus einfach, kindgerecht, zu bedienen. Die Kinder stellen den Tonie einfach auf die Toniebox

und schon beginnt die Wiedergabe. Unsere Bücherei hat eine große Auswahl an Tonies für Kinder ab zwei bis zehn Jahren. Außerdem kann auch die Toniebox ausgeborgt werden. Kommt doch mal vorbei und holt euch die tollen Figuren.

Die nächste Lesung in der Bücherei Scharnstein

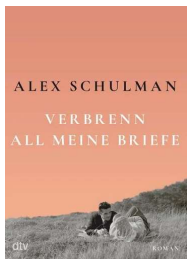
Am 13.05.2023 liest Rudolf Habringer aus seinem Buch „Leirichs Zögern“ – eine Veranstaltung, die weit mehr als nur eine Lesung ist – Mann / Frau darf gespannt sein!



Foto: Rudolf Habringer

Buchempfehlung „Verbrenn all meine Briefe“ (Alex Schulmann)

Text: Rosemarie Kotrschal



Alex Schulmann erzählt die ergreifende Geschichte seiner Großeltern und zeigt, wie Unglück sich fortschreibt und wie man es hinter sich lassen kann.

Immer wieder wird Alex Schuhmann von unvorhersehbaren Wutanfällen übermannt. Mit seinen Ausbrüchen macht er seiner Frau und längst auch seinen kleinen Kindern Angst. Der Schriftsteller beschließt endlich, etwas gegen seine

Wut zu unternehmen und landet in den Abgründen seiner Familiengeschichte. Bald hat Schulmann das Zentrum all der endlosen Stürme ausgemacht: Sein Großvater Sven Stolpe, ein bekannter Schriftsteller, der als junger Mann an Tuberkulose erkrankte, was ihn nicht daran hinderte, eine Familie zu gründen, mit der Übersetzerin Karin, die er ein Leben lang dominiert und beherrscht: „Jedes Mal, wenn wir zu Besuch waren, waren wir auf der Hut, sobald Großvater in der Nähe war. (...) Ich begriff nicht, warum sie ihn nicht verließ – es war, als wäre sie ihm irgendetwas schuldig.“

Dank alter Briefe und Dokumente erkennt Schulmann das dunkle Geheimnis, dass seine Großeltern zusammenhält. Im Jahr 1932, das Ehepaar Stolpe verbringt den Sommer in der Sigtuna-Stiftung in Schweden, verliebt sich Karin in den jungen Schriftsteller Olof Lagercrantz. Karin will sich von ihrem despotischen Ehemann trennen, doch der schreckt vor nichts zurück. Ein ergreifendes Buch, das fesselnd erzählt ist und aufzeigt, wie tief ein solches Unglück sich über Generationen fortschreiben kann. Ich möchte das Buch sehr empfehlen.

Buchempfehlung „Über die Grenzen“ (Franz Paul Horn)



Drei Freunde brechen im Sommer 2015 von Wien mit dem Fahrrad über die Balkanroute nach Teheran auf und erleben dabei viele Hochs und Tiefs. Zur gleichen Zeit verlassen Malek

aus Afghanistan und Filip aus Syrien ihre Heimat, sie flüchten, um ihr Leben zu retten. Drei junge Männer reisen auf derselben Route, zur gleichen Zeit, in entgegengesetzte Richtungen. Sie überqueren die selben Grenzen, rasten in den selben Städten und doch könnte der Unterschied größer nicht sein. Ausgelassenes Abenteuer trifft in harten Schnitten auf existenzielle Flucht. Und das Besondere? Alles ist tatsächlich so passiert.

Text: Christian Steinhäusler



Kultur- und Heimatverein

Saisonbeginn im Sensenmuseum Geyerhammer

Am 1. Mai 2023 starten wir in die neue Museumssaison und am 6. Mai 2023 gibt es bereits das erste Schauschmieden. Besuchen Sie uns an diesem Samstag um 15.00 Uhr und schauen Sie den Sensenschmieden über die Schulter.

Am 2. Juni 2023 findet um 15:00 Uhr die Vernissage der Ausstellung „15 Jahre Almtaler Kinderatelier – der Hammer“ statt. Die jungen Künstler:innen stellen ihre Werke im Ausstellungsraum des Sensenmuseums Geyerhammer aus. Zusätzlich werden auch ein oder mehrere Werke der mit den Kindern arbeitenden Künstler:innen gezeigt. Die Ausstellung läuft während der



Öffnungszeiten des Museums bis zum 25. Juni 2023.

Neues Ausstellungsstück im Sensenmuseum

Die Arbeiter-Radfahrer-Fahne ist nach Jahrzehnten im Ausland nach Scharnstein zurückgekehrt und wird in einer eigenen Vitrine ausgestellt. Sie wurde

Text & Fotos:

Kultur- und Heimatverein

ursprünglich im ehemaligen Gasthaus Helmschläger aufbewahrt und wurde durch die Umsicht von Trude Raunecker, einer Schwester von Hubert Helmschläger (der in Schweden lebt), nach Deutschland gebracht und dort lange aufbewahrt. Die beiden Geschwister schenkten die Fahne der SPÖ-Scharnstein, welche sie restaurieren ließ und nun dem Museum als Leihgabe zur Verfügung stellt.



15 Jahre Almtaler Kinderatelier - der Hammer!

Kinder, wie die Zeit vergeht, das Almtale Kinderatelier ist kein Baby mehr, sondern es ist fast erwachsen geworden. Haben wir 2018 noch ein tolles Fest zum 10. Jahres Jubiläum gefeiert, steht jetzt schon die 15. Jahresfeier an!

Was tut sich alles im Atelier in der Brauhofstraße?

Einige Neuigkeiten gibt es und eine tolle Ausstellung im Geyerhammer steht heuer bevor. Derzeit gibt es 10 Klassen, es wird gemalt, getöpft und in der Bildhauerei mit verschiedensten Materialien gearbeitet. Zu Weihnachten wurden sogar Krippen gebaut und bei einer anschließenden Exkursion die große Krippe von Maria Hageneder in der BiriHub besucht. Außerdem gibt es noch die Gruppe „Schätze der Natur“. Vieles gibt es da zu entdecken und zu begreifen, fixer Bestandteil in diesem Kurs ist es auch draußen zu sein und mit der Natur zu arbeiten. Gab es letztes Jahr die Kooperation mit dem Wildtierpark in der Grünau, so werden heuer die Werke der kleinen Künstler*innen in Scharnstein zu sehen sein. Am 2. Juni um 15:00 wird im Geyerhammer die Jahresausstellung des Almtaler Kinderateliers eröffnet und die Werke können bis zum 25. Juni während der Öffnungszeiten und auf Anfrage zu bestaunen sein. Thematisch wird es sich um die Reise der Alm ins Schwarze Meer und um unser

Dasein, ums Bleiben oder Weggehen und alles was dazwischen ist, drehen. Außerdem präsentieren sich diesmal auch die mit den Kindern arbeitenden Künstler*innen in der Ausstellung. Die Kursleiterinnen Gabriele Gruber-Gisler, Ekaterina Fischnaller, Lucija Divic und Reinhard Jordan zeigen einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit und das wird sicher eine interessante Gegenüberstellung! Zu diesem Jubiläum gebührt der Dank hier auch all jenen, die diese außergewöhnliche Institution durch all die Jahre begleitet und gesponsert haben. Dem Land OÖ, der Gemeinde Scharnstein, der Schulmöbelfirma Mayr, d. WrStd. Versicherung und der Fa Lidauer, der Grünen Erde und dem Almtaler Autohaus! Aber auch den vielen eingesessenen Firmen und der FPÖ Ortsgruppe, die gespendet haben, sei unser herzlichster Dank ausgesprochen!



Text & Foto: Gabriele Gruber-Gisler

ÖGV Almtal - Hundeschule im Almtal

Kleine und große Hunde. Keine, kleine aber auch große Probleme, bei uns seid ihr alle herzlich willkommen. Wir bieten euch: *Vom Alltagstraining bis zum Hundesport* - zu den normalen Kurszeiten *Vom Präzisionstraining bis zum Hausbesuch* - bei diesem Training wird genau auf die Bedürfnisse des einzelnen Mensch Hund Teams eingegangen. *Beratungsgespräch "Hund JA oder NEIN" oder welcher Hund passt zu mir!* Dabei wird auf alle eure Fragen zur Hundehaltung, zu verschiedenen Rassen und deren Ansprüche, aber auch auf die ungefähr anfallenden Kosten der Hundehaltung eingegangen. *Erlangen des Sachkundenachweises zur Vorlage am Gemeindeamt.*

Alle Infos zu den Zeiten und Kosten findet ihr auf unserer Homepage (www.oegv-almтал.at) oder auf Facebook.



Text & Fotos: ÖGV Almtal

SV Scharnstein

Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft startete die Vorbereitung am 25. Jänner mit dem ersten Training am Kunstrasen in Gmunden. Nach drei Testspielen gegen starke

Gegner (Gschwandt, Frankenburg und Abersee) gab es Ende Februar ein Trainingslager in Umag. Wir haben bei Headcoach Claudius Kuvi nachgefragt

und ihn um eine Analyse der Herbstsaison gebeten.



Lieber Claudius, nach der Herbstsaison liegen wir aktuell mit 20 Punkten am 6. Tabellenrang. Mit nur 5 Punkten Abstand auf den Dritt-Platzierten ist das eine recht passable Leistung, oder? Wie analysierst du den Verlauf des letzten Herbstes?

„Mit zwei Siegen gegen Ebensee und Steinerkirchen starteten wir ganz gut in die Meisterschaft. Dann folgte ein sehr bitteres Auswärtsspiel gegen Frankenmarkt, wo wir bis zur 86. Spielminute mit 0:1 in Führung waren und schlussendlich sehr enttäuschend 3:1 verloren. In den darauffolgenden Spielen war es irgendwie durchgewachsen. Die meisten Spiele waren zwar nicht die besten, aber auch nicht die schlechtesten (außer St. Wolfgang – 0:1 verloren). Wenn du nicht gut, aber auch nicht schlecht spielst, enden die meisten Spiele unentschieden. Das war auch der Fall. Es folgte ein weiterer Schlag in die Magengrube. Max Mahringer und Tobias Götzendorfer fielen bei der Schlamm Schlacht gegen Lam-

bach beide mit Riss des Seitenbandes aus, was man in den darauffolgenden Spielen zusätzlich merkte.“

Das heißt, dass mit weniger Verletzungen mehr möglich gewesen wäre?

„Natürlich wünscht sich ein Trainer einen verletzungsfreien Kader, wo er zu jeder Spielphase frische Spieler bringen kann. Das darf aber keine Ausrede sein, denn andere Mannschaften haben genauso verletzte Kaderspieler. Ganz im Gegenteil. Ich spreche dem gesamten Kader ein großes Lob aus, denn es ist erstaunlich, wie wir in der gesamten Hinrunde unsere diversen Ausfälle kompensieren konnten. Ein Highlight für mich und für den gesamten Vorstand sind speziell unsere Youngsters. Als Beispiel absolvierte Kevin Lurger mit nur 15 Jahren bereits einige KM-Spiele. Auch Michael Moser und die beiden Luke's (Berner und Lasch) haben bei ihren Einsätzen durchaus überzeugt.“

Zum Abschluss eine Doppelfrage: Du bist also mit der Hinrunde zufrieden & Was ist im Frühjahr noch möglich?

„Wer mich kennt, der weiß, dass ich ganz selten zu 100% zufrieden bin. Denn ich weiß, dass wir uns in einigen Spielen unter unseren Wert geschlagen haben und auf der anderen Seite in manchen Spielen auch Glück gehabt haben. Ich weiß jedoch, was die Mannschaft drauf hat. Für mich war es eine halbwegs gute Herbstmeisterschaft, in der wir 20 Punkte gesammelt haben und die für den 6. Platz gereicht haben. Aus meiner Sicht liegen wir jedoch etwas unter unseren Erwartungen. Nichtsdestotrotz hatten wir 8 Auswärtsspiele und nur 5 Heimspiele. Hier wendet sich im Frühjahr das Blatt. Und mit genug Unterstützung von den Rängen ist im Frühjahr sicherlich einiges möglich. Im Trainingslager haben wir gut trainiert und uns genug Motivation für die anstehenden Aufgaben mitgenommen. Ich freue mich auf eine geile Frühjahrssaison.“

Fünftägiges Trainingslager in Umag (Kroatien)

Pünktlich um 06:30 Uhr am Aschermitwoch traten 18 Kaderspieler sowie das dreiköpfige Trainerteam die Anreise an.

Gut angekommen startete das umfangreiche Programm – Trainingseinheiten, wellnessen, saunieren, Einheiten im Fit-

nessraum, Teambuilding-Maßnahmen, uvm. Neben den idealen Wetterbedingungen zeigte sich auch die Anlage als großartige Niederlassung für die Trainingseinheiten. Das Trainingslager war ein voller Erfolg, denn neben den vielen intensiven Einheiten am Platz, einem Trainingsmatch gegen den SV Molln, taktischen Besprechungen mit Analysen, kam wie es sich für so ein Trainingslager auch gehört – auch der Spaß, der nebenbei für eine gute Stimmung in der Mannschaft sorgt, nicht zu kurz. Das erste Heimspiel findet am So., 26.03.2023 um 16:30 Uhr gegen Steinerkirchen statt.



Die aktuellen Nachwuchsmannschaften

U07: Trainer: Christopher Holly (0664/381 87 37)

U08: Trainer: Christopher Holly (0664/381 87 37)

U10A - Trainer: Markus Simbrunner (0664/381 87 34)

U10B - Trainer: Matthias Fraunhuber (0699/127 351 81)

U11 - Trainer: Clemens Hartleitner (0660/351 00 83)

U12 - Trainer: Alois Fröch (0699/114 451 09)

U14 - Trainer: Anton Pöll (0664/849 67 92)

U15 - Trainer: Patrick Bammer (0699/171 677 95)

SV Scharnstein Youngsters

Im Dezember 2022 konnte der SV Scharnstein nach einer zweijährigen Pause das beliebte Nikolaus-Turnier in der Halle der Mittelschule Scharnstein wieder ausrichten. Insgesamt nahmen fünf Nachwuchsmannschaften des SVS an dem Turnier teil. Die U9 und U10A-Mannschaft waren besonders erfolgreich und konnten jeweils den Turniersieg erringen. Die U7 und U8 belegten jeweils den zweiten Platz und die U10B-Mannschaft erreichte den dritten Platz. Auch bei allen anderen Hallenturnieren konnten die Nachwuchsteams des SV Scharnstein mit Top-Leistungen aufzeigen. Beim Regionsturnier in Kirchdorf sowie bei stark besetzten Turnieren in Gmunden, Vorchdorf und Kremsmünster wurden einige Turniersiege eingefahren. Die U10-Mannschaft (Bild 1) konnte von fünf Hallenturnieren drei gewinnen und musste sich beispielsweise in Gunskirchen nur dem Nachwuchs des LASK Linz geschlagen geben. Auch hervorzuheben sind der Turniersieg der U15 (Bild 2) in Gmunden sowie die Leistungen der U13 (Bild

3), die die Hallenturniere in Vorchdorf und Kirchdorf gewinnen konnten. Ende März beginnt die Frühjahrs-Meisterschaft für die Nachwuchsmannschaften.



Unterwegs mit der Lebenshilfe



In der Weihnachtszeit besuchten unsere Bewohner einige Adventmärkte. Besonders gefreut haben sie sich über die Einladung zur Neueröffnung

Bruckmühle in Pettenbach. Bei Kaffee & Kuchen und anschließendem Adventmarkt verbrachten sie lustige Stunden. Unsere Bewohner freuen sich auch immer über tierischen Besuch. Der Hund LEA sorgte für viele Lächeln. Die 2012 gegründete Laufgruppe nahm im letzten Jahr am Ischler Kaiserlauf teil. Diese stolze Laufgruppe durfte bereits 2018 das Olympische Feuer per Fackel von Regau ins Stadion Vöcklabruck tragen.



Text & Fotos: Lebenshilfe

Kulturverein Sternberg

Der Kulturverein Sternberg versteht sich als eine Gruppierung, die Themen auf verschiedene Art beleuchtet. Mit Geist, Lust am Zusammenkommen und viel Kunst entstehen gute Momente.

Nächster Termin: Maria Prieler Woldan liest am 20.6. um 19 Uhr



aus ihrem soeben erschienen Buch „Vielleicht hätte ich eine Familie. Vielleicht hat jemand um mich geweint“, das fremdvölkische Kinderheim in Spital/Phyrn 1943-1945.



Text & Fotos: Kulturverein Sternberg

Rotes Kreuz Scharnstein veranstaltet 1. Almtaler Kulturwochenende



Ein besonderes Kulturwochenende findet heuer erstmals im April im Saal der Musikschule Scharnstein statt.

Am Freitag, 21.04.2023 ab 19:30 Uhr beim Almtaler Volksmusikabend darf man sich auf den bekannten ORF

Volksmusikant Franz Posch & seine Innbrüggler, d'Viachtwanga Wiazhausmusi, die Gutauer Stubenhocker und Sprecher Peter Gillesberger freuen.

Am Samstag, 22.04.2023, ab 19:30 Uhr sorgt beim Almtaler Kabarettabend der



bekannte Kabarettist Stefan OTTO aus Bayern mit seinem Programm „Gmahde Wiesn“ für viel Humor im Almtal.

Eintrittskarten sind beim Roten Kreuz Ortsstelle Scharnstein und in allen OÖ Raiffeisenbanken im VVK pro Veranstaltung um € 20,00 erhältlich!

Text: Rotes Kreuz Scharnstein
Fotos: (1) Gutauer Stubenhocker
(2) Franz Posch, (3) Stefan Otto



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Der Bauernmarkt ist wieder da!

Text & Foto: Fr. Kronberger



Jetzt wieder jeden 1. Samstag im Monat, von 9.00 bis 11.30 Uhr am Kirchenplatz Scharnstein. Am Almtaler Bauernmarkt findet man die volle Vielfalt an unverfälschten

Lebensmitteln von Bauern aus der Region! Einfach mal vorbeikommen und sich von unserem Angebot überzeugen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

SA: 1. April; SA: 6. Mai; SA: 3. Juni

Stammtisch für pflegende Angehörige

19:30 Uhr, Taverne Thann
18. April / 23. Mai / 27. Juni

Notar Sprechtag (kostenlos)
ACHTUNG: Anmeldung spät. am Vortag beim jeweiligen Notar.
Am Marktgemeindeamt Scharnstein
9.30 bis 11.30 Uhr.

MI, 29.03.2023 - Dr. Weinberger
MI, 12.04.2023 - Dr. Loidl
MI, 26.04.2023 - Mag. Enzmann
MI, 10.05.2023 - Dr. Weinberger
MI, 24.05.2023 - Dr. Loidl
MI, 07.06.2023 - Mag. Enzmann
MI, 21.06.2023 - Dr. Weinberger

Diverse Veranstaltungen

- 29.03.2023: „Nicht integrierter Inländer“ und andere Geschichten zum Schmunzeln: 19:30-21:30, Kaplanstock
- 15.04.2023: Reitturnier, Pferdesportanlage Viechtwang
- 06.05.2023: Aderlass mit Dr. Martin Spinka: 08:00-12:00, Kaplanstock
- 19.05.2023: Weinverkostung Wein vom Winzer, 18:00-23:00, GH Schobermühle
- 26.05.2023: Gespannfahrtturnier, Pferdesportanlage Viechtwang

Eine Veranstaltungsübersicht finden Sie auch unter:

<https://www.scharnstein.ooe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Veranstaltungen>

Science Holidays Almtal 2023

Die Natur erforschen!

Von 17. bis 21. Juli
forschen, experimentieren und entdecken
an der Konrad Lorenz Forschungsstelle und im Cumberland Wildpark Grünau
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
täglich Shuttlebus ab Gmunden/Gschwandt/Scharnstein/Grünau zur Konrad Lorenz Forschungsstelle und retour – separate Anmeldung erforderlich
Inskription: ab 8. Mai

Weitere Informationen und die Anmeldung auf:
<https://www.kinderuni-ooe.at/science-holidays-almthal/>

MARKTMUSIK
SCHARNSTEIN - REDTENBACHER

Osterkonzert Ohrwürmer

9. April 2023
20 Uhr
Turnsaal MS Scharnstein
Eintritt: Freiwillige Spenden
Leitung: Alexander Tannhäuser

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

Jetzt MEIN BLUT die App herunterladen

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

Der Termin für die KinderUni Almtal 2023 steht fest:

Traunkirchen: Dienstag, 11. Juli
Scharnstein: Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. Juli

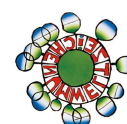
Das bunte Programm der heurigen KinderUni Almtal dreht sich unter anderem um Naturwissenschaft, Gesellschaft, Technik und Bewegung.
Heuer neu sind Themen wie Kinderrechte, Vielfalt des Lebens, Hallstattzeit und Photosynthese.

Haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!
Wir freuen uns auf euch!!
Das Programm ist ab Mitte April online
Inskription: ab Donnerstag, 11.5.
Weitere Infos unter: www.kinderuni-ooe.at
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren!

BLUTSPENDEAKTION SCHARNSTEIN

Montag: 3. April 2023
Dienstag: 4. April 2023
Mittwoch: 5. April 2023
jeweils von 15:30-20:30
Landesmusikschule Scharnstein

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein
Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Tel. 07615/2255-408, gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: 12.05.2023



Unser Beitrag zum
Umweltschutz:
Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier